

Datenschutzinformationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 12, 13 und 14 DSGVO

- Allgemeine Datenschutzinformationen -

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Marklkofen, vertr. durch den 1. Bürgermeister
Bahnhofstraße 5, 84163 Marklkofen, Tel: 08732 9119-0, E-Mail: gemeinde@marklkofen.de,
Web: www.marklkofen.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Post: Landratsamt Dingolfing, z.H. der Datenschutzbeauftragten, Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing
Tel: 08731 87-536, E-Mail: datenschutz@landkreis-dingolfing-landau.de

Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Zweck der Datenerhebung kann u.a. sein:

- Anmeldung Wohnsitz
- Personalausweisangelegenheiten
- Beantragung einer Baugenehmigung
- Beantragung von Wohngeld
- Rentenangelegenheiten
- Jugendamtliche Hilfestellung
- Hundesteuererhebung

Die Datenerhebung erfolgt zur Erfüllung unserer kommunalen Aufgaben entweder aufgrund eines von Ihnen gestellten Antrags, aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die uns zur Datenerhebung verpflichten oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung ergeben sich aus Art. 6 Abs. 1 DSGVO, dem BayDSG, aus sonstigen gesetzlichen Vorschriften wie z.B. der Bayerische Gemeindeordnung, dem Meldegesetz, den Sozialgesetzbüchern, dem Baugesetzbuch sowie den gemeindlichen Verordnungen und Satzungen.

Einwilligungserklärungen holen wir z.B. in folgenden Bereichen von Ihnen ein:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. zum Zweck der Veröffentlichung von Bild- und Videoaufzeichnungen)
- Kultur und Bildung

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Je nach Bereich und Aufgabenwahrnehmung werden – unter Beachtung des Grundsatzes der Datenminimierung, d.h. nach der jeweiligen Notwendigkeit der Datenerhebung - unterschiedliche personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet.

Beispiele von personenbezogenen Daten, die wir erheben und verarbeiten:

- Name, Geburtsdatum/-ort, Familienstand, Familienzugehörigkeit
- Einzelangaben (wie Geschlecht, Haarfarbe, Titel, Größe, Staatsangehörigkeit)
- Anschrift, Kontaktdaten (wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bankverbindungen
- Personalausweisnummer, Sozialversicherungsnummer
- Eigentumsverhältnisse
- Angaben über Vermögensverhältnisse
- Arbeitgeber
- Werturteile (wie Zeugnisse etc.)
- Personaldaten (wie Personalakten, Entgeltgruppen, Gleitzeitdaten etc.)
- Bewerberdaten
- Bild, Ton- und Videoaufzeichnungen

Datenerhebung von Dritten und aus anderen Quellen

Wir erheben ggf. auch personenbezogene Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet oder dazu befugt sind.

Können wir einen Sachverhalt mit Ihrer Hilfe nicht aufklären, dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch durch Nachfragen bei Dritten erheben.

Zudem können wir notwendige Daten auch aus öffentlich zugänglichen Informationsquellen, z. B. aus öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen erheben und verarbeiten.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Innerhalb unserer Kommune erhalten nur sachbearbeitenden Mitarbeiter/innen Zugriff auf Ihre Daten. Innerhalb der Kommune eingesetzte Auftragsverarbeiter (=externe Stellen, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiten) können ggf. für die externe Datenverarbeitung Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten erhalten, sofern dies erforderlich ist. Alle Auftragsverarbeiter werden sorgfältig von uns ausgewählt und nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften auf die Einhaltung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Sofern es rechtlich zulässig ist bzw. die Aufgabenerfüllung es erfordert, werden Ihre personenbezogenen Daten an andere öffentliche Stellen wie z.B. ans Landratsamt Dingolfing-Landau weitergegeben.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der EU findet nicht statt.

Eine Übermittlung darf nur stattfinden

- wenn Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben,
- wenn gesetzliche Regelungen dazu verpflichten (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten),
- im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, werden diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die geltenden Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus verpflichtet.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es erforderlich und zulässig ist.

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, wenn

- der Zweck der Datenverarbeitung beendet ist und die Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind; nähere Angaben dazu sind in den Spezialgesetzgebungen zu finden, wie z.B. bei:
 - Urkunden Beistandschaften: 30 Jahre
 - (Wirtschaftliche) Jugendhilfe: 10 Jahre
 - Steuerakten: 10 Jahre
- Sie der Datenverarbeitung widersprochen haben und es keine rechtliche Grundlage für die weitere Verarbeitung unsererseits gibt.

Ihre Rechte

- Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Sie können gemäß Art. 21 DSGVO auch Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einlegen.

- Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung, können Sie Ihre Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 DSGVO). Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, werden von dem Widerruf nicht berührt.

- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, sofern Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht für rechtmäßig halten.

Für uns ist folgende Datenschutzaufsichtsbehörde zuständig:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel: 089 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie sind zum Teil verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, so z.B. nach folgenden Rechtsvorschriften:

- Personenstandsgesetz
- Personenstandsverordnung
- Gesetz zur Ausführung des Personenstandsgesetzes
- Gesetz zur Regelung des Kirchensteuerwesens
- Namensänderungsgesetz,
- Staatsangehörigkeitsgesetz
- Landespersonenstandsausführungsgesetz,
- Landesverordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Personenstandsgesetz
- Landespersonenstandsverordnung

Die Rechtsfolgen bei Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten trotz rechtlicher Verpflichtung ergeben sich aus den jeweiligen Vorschriften. So stellt z.B. die Nichtanmeldung eines Wohnsitzes beim Einwohnermeldeamt nach dem Meldegesetz eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet werden kann.

Handelt es sich hingegen um Anträge Ihrerseits, die Ihnen Leistungen gewähren sollen wie z.B. einen Wohngeldantrag oder sonstige Hilfgewährungen, so ist die Angabe Ihrer notwendigen personenbezogenen Daten freiwillig, d.h. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten im Antragsformular anzugeben, was jedoch dann zur Folge hat, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann.